

A. WERTHEIM

ROSENTHALER-STRASSE

ORANIEN-STRASSE

BESONDERS PREISWERT:

KLEIDERSTOFFE

Reinwoll. Phantasie-Kleiderstoffe 95 Pf.
doppeltbreit, Karos und Streifen Meter

Reinwollene Kostümstoffe 1.90 Mk.
Herrenstoff-Muster, schwere Qualität Meter

Reinwollene Tuche 2.60 Mk.
für Kleider und Kostüme, ca. 110 cm breit Meter

Reinwollene Tuche 3.80 Mk.
elegante Qualität, ca. 130 cm breit Meter

Reinwollene Chevrons 1.40 Mk.
ca. 110 cm breit Meter

Reinwollene Diagonale 1.85 Mk.
ca. 110 cm breit Meter

Karierte Rockstoffe 2.60 Mk.
in eleganten Ausmusterungen Meter

Einfarbige Phantasiestoffe 2.45 Mk.
reine Wolle, ca. 110 cm breit Meter

SEIDENSTOFFE

Gestreifte Blusenseide 1.20, 1.35 Mk.
hell- und mittelfarbig Mtr.

Karierte Seidenstoffe 1.90, 2.60 Mk.
aparte Farbenstellungen Mtr.

Taffet-Chiffon 2.25, 2.80 Mk.
mit Peking-Streifen Mtr.

SAMMETE

Körper-Velvets 2.30, 2.75 Mk.
gemustert, für Kleider Mtr.

Gemusterte Velvets 1.30, 1.60 Mk.
in Streifen und Karos Mtr.

Lindener Kleidervelvets 2.60, 3.60 Mk.
einfarbig, florfest Mtr.

Ein Halbfertige Wollbatist-Roben 12.50, 15.50
elfenbeinfarbig, mit reicher Stickerei

grosser Halbfertige Tüll-Roben 17 Mk.
elfenbeinfarbig, reich bestickt
früh. Wert 25.—

Posten: Abgepasste Wollbatist-Blusen 3.75
elfenbeinfarbig, mit
reicher Stickerei

DAMEN-HÜTE

Grosser weicher Filzhut 3.65 Mk.
„Oteroform“

Moderne Rembrandtform 6.50 Mk.
mit Seidengarnitur

Weisser Capeline 8.75 Mk.
mit Chiffonlage

Moderne Rembrandtform 11.75 Mk.
mit Creponnetlage

Rembrandtform 16 Mk.
mit grossem Flügel
und reicher Seidenlage

PELZWAREN

Skunks-Stola mit 6 Schweifen, ca. 2,10 Mtr. lang 58 Mk.

Skunk-Binder ca. 1,40 Mtr. lang 35 Mk.

Zobelmurmél-Kollier mit 4 Schweifen u. Kopf garniert, ca. 1,60 Mtr. lg. 13,50

Halskragen 5, Feh mit 7,50
mit Rüsche u. Bandschleife

Halskragen 12, echt Hermelin, mit 15 Mk.
Bandschleife, Rüsche u. Bandschleife

Hermelin-Krawatten mit 4 echten Schweifen 20,50

Fuchs-Kollier mit Kopf und Schweif, gespitzt 34 Mk.

Ein grosser Posten Trikotagen jedes Stück 1.35 Mk.

Damen- und Herren-Normalhemden und Beinkleider mit kleinen Fehlern etc.

Reinseidene
Taffet-Jupons 8.75 Mk.
mit gebranntem Volant

Damen-
Glacé-Handschuhe 90 Pf.
mit Druckverschluss

Rand gesetzl. geschützt.

Wirtschaftlicher Wochenbericht.

Berlin, 10. Oktober 1908.

Balkanwirren und Börse. — Weltwirtschaftliche Bedeutung der Balkanfrage. — Öffnungen der Reaktion auf wirtschaftlichem Gebiet. — Russlands industrielle Möglichkeiten. — Deutschlands Interessen.

Der Gegentanz auf dem Balkan zieht nicht nur des Politikers Auge auf sich, steht nicht nur im Vordergrund des politischen Interesses, Bulgarien hat mit seiner Extratour und dem was nachhupfte auch den Börsen einen argen Stoß verfehlt. Zunächst waren die Börsenmänner sehr erschreckt, dann sah es so aus, als hoffte man, ohne lange Nasen davonzukommen; darauf zeigte sich wieder stärkere Verschnupfung. Man weiß noch nicht recht, soll man Turb- fest der Gefahr ins Auge schauen oder für den Zustand des kranken Mannes am Bosporus mit einigen Prozent Rückgang liquidieren?

Blickt man über die mehr akuten Folgen von weniger Allgemein- bedeutung hinweg, wird die Frage nach der volkswirtschaftlichen Bedeutung gestellt, dann ist für uns mit den Vorgängen auf dem Balkan eine Angelegenheit von bemerkenswerter Wichtigkeit an- geschwitten. Ob ellihe Spekulanten große Summen verlieren, die andere einstecken, das kann uns schließlich gleichgültig sein: bei der Frage nach Krieg und Frieden stehen ganz andere wirtschaftliche und kulturelle Interessen auf dem Spiele. Diese Interessen, ganz abgesehen von den rein menschlichen Erwägungen, dem Abscheu gegen brutales Menschenmorden und sinnloses Zerstückeln, müssen den schärfsten Protest gegen einen Krieg, auf den die reaktionären Elemente hindrängen, herausfordern. Die Selbständigkeitsprokla- mation in Bulgarien ist nicht nur den Reaktionären in der Türkei willkommen; mit ihren Begleiterscheinungen entspricht sie auch den Wünschen der russischen Kultur- und Freiheitsfeinde. Wie die Revolution in Russland hier Ausichten auf eine schnellere wirt- schaftliche und industrielle Entwicklung eröffnete, so wurden in der Türkei, mit der Abschaffung des alten konstantinopel, moderner Wirtschaft abholden Systems durch die Jungtürken, für dieses Land Vorbedingungen kommerziellen und gewerblichen Aufblühens ge- schaffen. Das war den russischen Reaktionären ein Dorn im Auge und der Aoburger in Bulgarien durfte daher für die Anzettelung der Wirren auf die freundliche Zustimmung seitens des Jaren und seiner Großfürsten rechnen, wenn auch die Selbständigkeitsklärung manchen Strich durch russische Rechnungen macht. Ob es nun zum Kriege kommt oder nicht, auf jeden Fall rechnet Russland darauf, seine Einflusssphäre zu erweitern. Und damit würde es die revolutionäre Bewegung in seinem eigenen Lande wiederum ein Stück zurückwerfen und auch die wirtschaftliche Entwicklung hinauschieben.

Die russischen Junker haben mit den preußischen gemeinsam den Widerwillen gegen kommerzielle und industrielle Entwicklung. Die verwandten Sippen fühlen instintiv, daß hier der Hebel liegt, der sie aus ihren Macht- und Glanzstellen hinausheben wird.

Russland ist ein reiches Land; es hat zwei Quellen des Reichtums. Die eine ist seine Agrarproduktion und sein immenser Holzbestand. In dieser Quelle sitzen die russischen Junker und der Hof. Russland hat bei der etwas mehr als doppelten Bevölkerungszahl in 60 euro- päischen Gouvernements eine zirka sechsmal so große Fläche als Deutschland für den Getreidebau in Benutzung. Der ungeheure Reichtum, der der russischen Agrarkultur entspringt, fließt aber fast ungeteilt in die Taschen der Grundherren. Die Bauern, die Schaffer des Reichtums, bringen ihr Leben in kaum unterbrochener Hungernöte hin. Riesenhafte Summen, zirka 60 Millionen Rubel pro Jahr, vereinnahmt allein die Krone aus dem Holzverkauf. Und dabei ist kaum ein Zehntel des russischen Waldbestandes, an dem das Volk ebensowenig wie an Grund und Boden Eigentums- und Nutzungsrechte hat, in forstwirtschaftliche Benutzung genommen. Hier liegt für die Herrscher in Russland die materielle Möglichkeit der Weiterexistenz auf der bestehenden Grundlage. Ihr Interesse drängt nicht nach wirtschaftlichen Umwälzungen, die auch soziale Reformen im Gefolge haben müssen; im Gegenteil, Aenderungen, grundlegende Reformen, die ihre Macht, ihren Einfluß, ihre Herr- schaftsstelle untergraben, sind ihnen in tiefster Seele verhaßt, und darum ihr Streben, sie zu verhindern. Das Interesse der russischen Junker fällt nicht nur mit dem der Krone und dem des ganzen Großfürstentums zusammen, auch die von der Spitze an bis zur letzten Stufe der Beamtenherrschaft herab bestechliche Ver- waltung ist an der Erhaltung der Dinge und Verhältnisse inter- essiert. Jeder räubert und plündert, wo und soviel er kann. Die agrarische und administrative Klünderordnung wird aber in ge- wisser Beziehung durch das Erschließen einer anderen Reichtums- quelle bedroht, weil diese das Aufkommen einer neuen, einfluß- reichen, sozial mächtigen Gesellschaftsschicht ermöglicht, ja unab- wendbar macht.

Die andere jetzt erst ganz schwach fließende Quelle des Reichtums, die noch gebundenen sozialen und kulturellen Nachfaktoren, der noch nicht gehobene immense Reichtum ruht unter der Erdoberfläche. Es sind die gewaltigen Erz- und Kohlenlager Russlands, die die Grundlage geben können zu einer gewaltigen großindustriellen Entwicklung. Diese hat neben der Klasse von Kapitalisten, die im eigenen Interesse ihren Einfluß auf Gesetzgebung und Ver- waltung in einer den Großgrundbesitzern nicht angenehmen Richtung ausüben muß, auch das Aufkommen einer Arbeiterschicht zur Voraussetzung, die in ihren elementaren Kenntnissen den russischen Analphabeten beträchtlich hinter sich läßt. Eine In- dustrie braucht geordnete und gute Verkehrsverhältnisse, diese aber begünstigen wieder die Fluktuation der Bevölkerung. Die Bande zogenen Duldens großgrundherrlichen Anstaltsregiments lösen sich, wenn der geplogte arme Teufel das leicht zu erreichende lockende Ziel, als Industriearbeiter unabhängiger zu werden, vor Augen sieht. Das alles sind Perspektiven, die den Widerstand erklären, die der russische Adel und das Junkertum einer Aenderung des ihre Herrschaft sichernden politischen status quo im Lande selbst wie auch auf dem Balkan entgegensehen. Welche Bedeutung Rus- land als Industrieland bekommen kann, mögen noch einige An-

gaben illustrieren: Russlands bedeutendstes Kohlenbecken ist das im Donezgebiet, am Asowschen Meer. Seine Fläche umfaßt 27 000 Quadratkilometer und das dortige Kohlenvorkommen wird auf 11 000 Millionen Tonnen geschätzt. Ein Riesereservoir, das kaum angegriffen ist! Russlands gesamte jährliche Kohlenförderung kommt jetzt über 20 Millionen Tonnen nur eben hinaus. Enorme Kohlenlager hat das europäische Russland dann noch im Weichsel- gebiet, am Ural und in Mittelrussland. Der Ural ist ferner der Schatz gewaltiger Lager von Erzen, die einen Eisengehalt von 55 bis 65 Proz. aufweisen. In den letzten Jahren sind noch un- ermehlich reiche Erzlager u. a. in Südrussland (Krivoi-Roh) ent- deckt worden. Auch die Türkei hat bedeutende Lager an Erd- schätzen, die noch der Erschließung harren. Dazu tritt für dieses Land die Aussicht, ein hervorragender Welthandelsplatz zu werden, dem als solchen ungemessene Reichtümer zuschießen. Aber die Vor- bedingung ist ein modernes Staatswesen mit neuzeitlichen Ver- kehrsseinrichtungen. Die Erschließung und Ausbeutung aller Natur- schätze in beiden Ländern, die Entwicklung einer Großindustrie in Russland, wird voraussichtlich auch von direkt revolutionierendem Einfluß auf die russischen Agrarverhältnisse sein und von den Um- wälzungen würden dann auch die Verhältnisse in den Balkan- staaten berührt. Wie die gewaltsame Unterdrückung der revolution- ären Bewegung in Russland der industriellen und kommerziellen Entwicklung des Landes Hemmnisse bereitet, so würde das auch weiter geschehen durch Stärkung des reaktionären Elements infolge der Auslösung chauvinistisch-nationalistischer Bewegungen in den verschiedenen Staaten und durch die Entfackung eines Krieges, in dessen Nachwehen freiheitliches Streben keinen guten Nähr- boden findet.

Wir selbst hätten eine Industrialisierung Russlands durchaus nicht zu fürchten; im Gegenteil, sie kann uns nur erwünscht sein, stellte sie doch die heimische Weiterverarbeitung auf eine neue, breitere Grundlage der Entwicklungsmöglichkeiten. Mit der Kolonisierung des Riesenvereichs werden enorme Bedürfnisse an Maschinen und Apparaten für die Landwirtschaft ausgelöst; ganz bedeutend sind die Ansprüche, die eine entwickelte und sich ent- wickelnde Großindustrie an die Verfeinerungsindustrie stellt; die Arbeitsausichten, die sich der Elektrizitätsindustrie durch groß- zügigen Ausbau des lokalen und des Fernverkehrswezens, des Per- sonen- und Gütertransportes, der Elektrizitätsversorgung zu Ver- leuchtungszielen und für landwirtschaftliche Dienste eröffnen, können kaum überschätzt werden; die Aufträge, die für Eisenbahn- bauten an Walzwerke sowie an Lokomotiv- und Wagenfabriken ver- geben werden müssen, lassen ebenfalls für uns reichliche Arbeits- gelegenheit erwarten. In der Industrialisierung Russlands und in dem Eintritt anderer Agrarländer in den Kreis moderner Staaten können wir daher keinen Nachteil, sondern nur für die Gesamt- entwicklung freudige Ereignisse sehen, während andererseits die Aufstachelung nationalistischer Instinkte und die Herausbeimörung eines Krieges vom allgemeinen vollen und weltwirtschaftlichen Standpunkt zu bedauern und darum nach Möglichkeit zu ver- hindern ist.

Unsere Herren- und Knaben-Kleidung zeichnet sich aus durch vorteilhafte niedrige Preise, vollendet schöne Auswahl, neuzeitliche Stoffe u. Fassons, bestsitzende Passformen in Vorräten v. tausenden Exemplaren nur eigener Erzeugnisse.

Winter-Ulster und Paletots Hochmoderne prächtige Ausmusterungen vornehmster Muster u. schönster Fassons 70, 60, 55, 50, 45, 40, 36, 30, 27, 24, 21, 18, 15 Mk.

Vornehme, feine Mass-Arbeit zu niedrigen Preisen.

Baer Sohn

Spezial-Haus größten Maßstabes
Chausseestrasse 29/30 □ 11 Brückenstraße 11
Gr. Frankfurter Str. 20
Der Hauptkatalog No. 35 (Neueste Moden 1908-09) auf Wunsch kostenlos u. portofrei

N. JSRAEL

26-32 Spandauerstr. BERLIN C. Königstrasse 11-14
GEGRÜNDET 1815

Damen-Hüte Garniert und ungarniert, von einfacher bis zur elegantesten Art, zu sehr vorteilhaft. Preisen

Relher Blumen
Federn Agraffen
Fantasies Hutnadeln

No. 48. Filzhut mit Ottomane-Seide u. Stahlschnalle garniert, schwarz, marine, braun, grün, taupe, Mk. 9,75

Jeden Mittwoch: RESTE-TAG RESTBESTÄNDE :: in allen Abteilungen ::

Nur diesen Mittwoch: Besonderes Gardinen-Angebot mit 25% Ermässigung Einzelne Fenster Gardinen, Stores, Halb- Stores sowie Tüll- Bettdecken Muster-Vorlagen Stück 50 und 75 Pfg.

Der reich illustrierte Haupt-Katalog für Herbst u. Winter wird portofrei zugesandt ::

Die Rest-Bestände einer der ältesten Teppich-Fabriken und ein anderer Gelegenheitsposten Teppiche kommen zum sofortigen Verkauf. Der Verkauf findet statt täglich vormittags 9-12 und 5-7 Uhr nachmittags im **Teppich-Haus Chausseestrasse 73-74.**

Arbeiter - Bildungsschule Berlin.

Sonntag, den 11. Oktober, abends 7 Uhr, in den neuen „Arminhallen“, Kommandantenstr. 58/59:
Vortrag des Genossen **Dr. A. Conrady** über **Wilhelm Weitling.**
 (Zu seinem hundertsten Geburtstag.)
 Nach dem Vortrage: Gemütliches Beisammensein und Tanz.
 Eintritt 20 Pf. Garderobe frei. 8/150

Zentralverein der Bildhauer Deutschlands

Verwaltung Berlin.

Sonnabend, den 17. Oktober, abends 8 1/2 Uhr:
Herbst-Fest
 im großen Saale des Gewerkschaftshauses.
Konzert und Ball.

Mitwirkende: Quartett-Vereinigung der Bildhauer (Leitung: Herr Musikdirektor W. Klinke); Rezitatoren (Herr Fritz Richard).
 Gäste willkommen. Eintritt inkl. Tanz pro Person 75 Pf.
 Billets im Bureau, Engelstr. 15 und im Restaurant, in den Zahlstellen und bei Koll. Weiland, Schöneberg, Maxstr. 7 IV.

Grand-Hotel-Festsäle
 Am Alexanderplatz. B. Jähnlich.
Heute, Sonntag: Eröffnungs-Vorstellung der **Wilh. Wolffs Hamburger Sänger.**
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pfennig.
 Im Krug zum grünen Kranze täglich humor. Göttschalk-Konzerte. — Jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag: **Wilhelm Wolffs Hamburger Sänger.** 2002b

Etablissement Ballschmieder.

Konzerthaus und Winter-Prachtsäle.
 Badstr. 15a/16. Badstr. 15a/16.

Jeden Sonntag: in den vorderen Prachtsälen: **Gr. humorist.-musikalische Soiree.**
Entree frei!
 Im großen Prachtssaal: **Kavalier-Ball.** Schneidige Ballmusik. Anf. 8 Uhr.
 Jeden Montag: **Lustiger Abend der fidelen Spatzen.**
 Direktion: F. Schneider-Bolly u. C. Reising.

Erste Herren-Gesellschaft Berlins

Anfang 8 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.
 Vorkurskarten a 20 Pf. haben Gültigkeit.
 Jeden Donnerstag: **Ball tout chic.** Großes Ball-Orchester.
 Anfang 9 Uhr.
 Elegante Säle für Festlichkeiten, Hochzeiten, Gesellschaften, Fabrikbesprechungen usw. — Anerkannt vorzügliche Küche.

Schwarzer Adler
 Friedrichsberg. Frankfurter Chaussee 5 (früher 120).
 Inh.: Gehr. Arnold. Fersprocher Friedrichsberg/NoB
 Stadtbahnstation Frankfurter Allee.
Jeden Sonntag: Große Tanz-Reunion.

Rixdorf. Fritz Hoppes Festäle, Hermannstr. 49.

Heute Sonntag: Gastspiel des bestrenommierten **Gust. Behrens-Theater** aus Berlin W.
 Entree 20 und 50 Pf. — Kassenöffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.
Familien-Tanzkränzchen (ohne Nachzahlung).
 Die Säle stehen den geehrten Vereinen, sowie zu Privatfestlichkeiten und Hochzeiten (auch Sonntag) zur Verfügung.
 Einige Sonnabende sind noch zu vergeben.

Treptow. Treptow. LUDWIG HOFMANN's Restaurant

Köpenicker Landstraße Ecke Karpfenteichstraße
 beugt sich Freunden und Bekannten in freundliche Erinnerung. 46512*

Achtung! Mariendorf. Achtung!
Hermann Reichardt's Restaurant, Chausseest. 27,
 jetziger Inhaber **Georg Löwenhagen.**
 Bitte Garteigenossen, Freunde und Bekannte, das meinem Vorgänger geschenkte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen. Gute Speisen und Getränke in bekannter Güte. 4309L*
Georg Löwenhagen, früher Wilhelmstraße 4.

Lammers Festsäle Neues Klubhaus

Kommandantenstr. 72. 40252*
 Fernspr. Amt Ia Nr. 6800. Fersprocher Amt Ia Nr. 6806
 Für die bevorstehende Saison empfehle meine vier glänzenden renovierten Säle, 150-400 Pers. fassend. **Alfred Lammers.**

Achtung!
Restaurant Karl Pein, Grunewald, Suderwälder Str. 8, Ecke Weißbühlstraße.
 Nach Schluß des internationalen Ballonwettbewerbs an der Schwarzenburger Gasanstalt geben die verehrlichen Besucher deselben nach dem fünf Minuten entfernten **Restaurant Karl Pein**, um **Schlachtfest** und stärken sich an frischer Blutz u. Leberwurst sowie an dem als bekannt gut gepflegten Getränken aller Art. Großer Familienkaffeehaken. Zwei gute Kegelbahnen usw. usw. Hochachtungsvoll **Wille Pein.**

Cinzano

echter Torino-Vermouth-Wein
 als magenstärkendes Getränk zu jeder Zeit für Jedermann nützlich u. stärkend.

Cinzano wird ärztlich empfohlen als tägliches Frühstücksgetränk allen schwächlichen blutarmen magenleidenden Personen.
Cinzano vor Tisch wirkt appetitanregend und kräftigend.
Cinzano vor kaltem Bier erwärmt und schützt vor Erkältung des Magens.
Cinzano mit Mineral- oder Selterwasser ist das beste Erfrischungsgetränk.
Cinzano wird erzeugt aus reinem Naturwein unter Zusatz von ausgewählten heilkräftigen Kräutern.
Cinzano ist auf der ganzen Welt bekannt und eingeführt.

Wer Cinzano trinkt hat das Richtige gewählt.
 Zu haben in besseren Geschäften und Lokalen.

Beim Einkauf von **MAGGI's Bouillon-Würfeln** achte man darauf, daß jeder Würfel eingewickelt ist und auf der Umhüllung den Namen MAGGI sowie die Schutzmarke (Kreuzstern) trägt.
 Andere Würfel sind nicht von MAGGI!

Möbel ganze Wohnungs-Einrichtungen, Zimmer- und Küchen-Einrichtungen, sowie jedes Stück einzeln zu den billigsten Preisen in guter gediegener Arbeit empfiehlt **41502***
Wilh. Lambrecht, Berlin SW., Simeonstr. 19, Verlangen Sie, bitte, illust. Preisliste an der Alten Jakobstraße.

Teilzahlung monatlich 10 Mk. Kleiner Herron-Garderobe nach Maß (billigste Preise).
J. Tomporowski, Lindenstr. 110, 2. Etage. Nähe BelleAllianceplatz. Rasse 10%, billiger.

Oskar Wollburg Berlin N., Brunnenstr. 61 Gold-Medaille für gewerbliche Leistungen.
Spezialhaus für Damen- und Mädchen-Konfektion
Neuheiten für Herbst u. Winter!

Kostüme aus Tuch, Diagonal, Cheviot, Chevron, mit langem Jackett, reicher Tressen-Ornamentierung, von M. 1050 bis 7500	Kostümröcke und Blusen (schwarz und farbig) Letzte Neuheiten in Samt, Seide, Wolle, von M. 100 bis 2650
Herbstpaletots aus prima Chevron, gestreiften englischen Stoffen, mit Tresse eingefadelt, von M. 950 bis 2800	Kinderjacketts und Mäntel vom Baby bis zum Backfisch, aus Samt, Plüsch und gestreiften Stoffen, von M. 225 bis 1900

Direkt aus der Fabrik, kein Zwischenhandel, daher konkurrenzlos.
 Bitte auf die Hausnummer 61 zu achten.

Fröhels Allerlei-Theater
 Schönhauser Allee 148.
 Jeden Sonntag: **Spezialitäten-Theater-Vorstellung.**
 Jeden Dienstag: **Bernh. Rose-Theater-Gastspiel.**
 Montag: Familien-Abende und Familien-Tanzkränzchen u. freien Entree.

Germania-Prachtsäle.
 Carl Richter, Chausseest. 110. Chausseest. 110.
 Jeden Sonntag: **Paul Manthey's lustige Sänger** (ehem. D. Steibls Hamb. Sänger)
 Jedes neue Programm Anfang 6 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. mit anschließendem Familienkränzchen von 5 Uhr ab im selben Saale. **Großer Ball.**
 Jeden Mittwoch: **Paul Manthey's lustige Sänger** und Frei-Tanz. **Vorzugsarten gelten.**

Markgrafen-Säle
 Markgrafensamm 24, Amt VII 4277
Herrmann Scholtz.
Heute: Gr. Ball.
 Säle von 100-1000 Personen zu Festlichkeiten und Veranlassungen. **3 Kegelbahnen.**

Karls Garten Rixdorf.
 Jeden Sonntag: **Max Eichler-Sänger.**
 Jeden Montag: Die erstklassigen **Harburger Sänger.**
 Jeden Donnerstag: Gastspiel der **Strinike- u. Foly-Ensembles.**
Säle für Vereine, Festlichkeiten sind noch frei. 46582
3 eleg. Kegelbahnen Sonntagabend frei.

„Märkischer Hof“
 Admiralstraße 18c. Fernsprecher: Amt 4 Nr. 4594.
 Am 1. Weihnachtsfesttag ist der große Saal frei; keine Säle Sonntagabend und Sonntag zu vergeben. **Jeden Sonntag: Gr. Ball.**
 Den meisten Gästen zur Nachricht, daß ich **Frankfurter Allee 91** eine **Restauration** übernommen habe und bitte um geneigten Zuspruch.
Ferdinand Jackel.

Achtung, Vereine!
 Saal frei 15. November, Industrie-Säle, Beuthstr. 19/20.

City-Hotel
 52/53, Dresdener Straße 52/53.
 Für die bevorstehende Winterzeit sind unsere Säle für Vereine, Festlichkeiten, Hochzeiten usw. unter günstigen Bedingungen zu vergeben.
Groß-Destillation Urbanstr. 100.
Großer Mittagstisch von 12-3 Uhr, stets warme Speisen bis 11 Uhr nachts.
 Jeden Sonntag: Gänsebraten, Parillon 60 Pf.
 30096 **H. Nagel.**

„Waldduft“
 bester und billigster **Feueranzünder** überall erhältlich. 7/5
Waldduft, G. m. b. H. Berlin O. 17, Warschauer Straße 29/40.

Möbel Schulz
 Reichenberger Str. 5
 Gediegene Arbeit. **Außerst billige Preise.** Nach 45012*
Ratenzahlung.

Das saarabische System vor Gericht.

Bereits in der Sonnabendnummer konnten wir über den Prozeß gegen drei Vergleute berichten, die wegen Meineids verurteilt werden mußten, weil sie am 19. Dezember 1907 aus Furcht vor Drangsalierung durch die Beamten als Zeugen bekundet hatten, weder etwas von Beamtenbestechung gehört, noch sich selbst daran beteiligt zu haben.

Der erste Zeuge bekundet, daß er 1901 in die Partie des Weiß gekommen sei und dieser ihm sofort gesagt habe, er müsse an jedem Lohnstage 3 Mark in die „Schmiedelasse“ zahlen; das Geld bekomme der Fahrsteiger Nieß! Am Hauptlohnstage habe Weiß das Geld auch richtig einliefert, wofür sie dann ein günstigeres Gehalt erhielten.

ausschließen wollen, da statt 3 5 M. verlangt wurden, worauf Weiß ihm sagte, daß er dann aus der Partie in ein anderes Flöz verlegt werde. Uebrigens müsse er extra für sogenannte Sauffschulden — in einem Monat sogar 30 Mark — zahlen! Ein anderer Zeuge hat gehört, daß ein Steiger sagte: „Wenn nichts mehr von Euch kommt, dann kommt auch nichts mehr von mir!“ worunter nur zu verstehen sei: „Wenn Ihr nicht mehr schmiert, bekommt Ihr auch kein gutes Gehalt!“

hindurch an jedem Hauptlohnstage, also jeden Monat, von seinen Kameraden 3—5 Mark gesammelt hat, die nach Meinung der Geber an die Beamten weiter gegeben wurden. Die Staatsanwaltschaft wie auch die Verteidigung verzichteten auf die Vernehmung der Beamten, die zu dem Termin tags vorher noch geladen waren. Der Staatsanwalt begründete seinen Verzicht mit der Befürchtung, daß diese Vernehmung zu neuen Meineidsprozessen führen würde, deren man bald genug hätte. Was in Wirklichkeit aus der „Schmiedelasse“, aus der „Wolfskass“ und aus der „Quierschieder Orgel“ und wie sonst diese Kassen heißen, die Beamten erhalten und was die sauberen Partieführer unterschlagen haben, das wird erst in dem großen Prozeß festgestellt werden, der am 20. Oktober vor der Strafkammer Saarbrücken seinen Anfang nimmt.

Während sind sechs Vergarbeiter wegen Meineids verurteilt, zwei stehen am 12. Oktober unter derselben Anklage. Diese Meineidsprozesse bilden nur das Vorpiel zu dem großen Prozeß, der über die saarabische Beamtenbestechung und Beamtenwirtschaft, sowie über das Elend der Arbeiter und die Ausbeutung dieses Elends in dem eisernen Betriebe weiteres Licht verbreiten wird.

Einigkeit macht stark!

Konsumgenossenschaft Berlin und Umgegend

Telephon: Amt VII 2301 und 6689. Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Telephon: Amt VII 2301 und 6689.

Kontor und Zentrallager: Grüner Weg 11

mit dem jetzt vereinigten Berliner Konsumverein bestehen folgende

38 Verkaufsstellen:

- N. Willdenowstr. 30, N. Maxstr. 13a, N. Prinzen-Allee 85, N. Swinowünder Str. 44, N. Gartenstr. 3, N. Greifenhagener Str. 8, N. Antwerpener Str. 4, NO. Bützowstr. 34, NO. Winsstr. 64, NO. Ebelingstr. 13, NO. Büschingstr. 12, O. Markusstr. 37, O. Zorndorfer Str. 62, O. Liebigstr. 7, O. Kopernikusstr. 33, O. Stralauer Allee 20a, SO. Forster Str. 20, SO. Michaelkirch-Platz 4, S. Gräfovstr. 40, SW. Zimmerstr. 22, SW. Arndtstr. 5, NW. Erasmusstr. 5, NW. Rostocker Str. 35, NW. Emdoner Str. 50, NW. Stendaler Str. 5, Weißensee, Friedrichstr. 12, Lichtenberg, Frankfurter Chaussee 103, Lichtenberg, Kronprinzenstr. 1, Rummelsburg, Wismarplatz 3, Rummelsbg., Türschmidtdt. 6, Karlshorst, Gundelfingener Straße 51, Rixdorf, Weisestr. 52, Rixdorf, Emsor Str. 33, Rixdorf, Wildenbruchstr. 61/62, Tempelhof, Berliner Str. 42/43, Schöneberg, Apostel Paulusstraße 27, Schöneberg, Gothenstr. 1, Mariendorf, Kaiserstr. 110

Im 9. Geschäftsjahre 1907/08 wurden (einschließlich des Lieferanten-Umsatzes von 189 917 M.)

2 268 107,49 Mark Umsatz

erzielt. Der Reingewinn betrug 110 389,01 M., wodurch den Mitgliedern

5 Prozent Rückvergütung

gezahlt werden konnten.

Das eingezahlte Geschäftsguthaben betrug 126 048,13 Mark.

Spareinlagen waren vorhanden am 1. Juli 1908 163 263,24 Mark.

Der Reservefonds beziffert sich auf 22 799,79 Mark.

Der Umsatz vom 1. Juli bis 30. September d. J. betrug in 37. Verkaufsstellen 486 093,43 M. gegenüber 381 041,76 M. im Vorjahre.

Beitrittsgeld 50 Pf.

Anteil 30 Mark.

Durch Beitritt wird jeder Miteigentümer sämtlicher Geschäfte der Genossenschaft!

Nur gute unverfälschte Waren!

Die Waren werden netto gewogen!

Arbeiter! Hausfrauen! Tretet der Konsumgenossenschaft Berlin und Umgegend in Massen bei!

Wir empfehlen ferner zu recht fleißiger Benutzung bei allen Einkäufen die nachstehend aufgeführten Verkaufsstellen der

127/17

Konsumvereine von Groß-Berlin:

- Adlershof (Konsumgenossenschaft): Adlershof, Hackenbergstr. 29, Alt-Glienicke, Köpenicker Str. 32, Grünau, Königstr. 2, Ober-Schöneweide, Edisonstr. 48, Louisenstr. 12, Berlin (Bäckerei-Genossenschaft): Glogauer Str. 29, Bökicker Str. 30, Yorkstr. 65, Hohenlohestr. 18, Forster Str. 20, Rixdorf, Falkstr. 1, Rixdorf, Steinmetzstr. 109, Isarstr. 11, Britz (Käuferverein): Britz, Werderstr. 33, Charlottenburg (Konsumverein): Wallstr. 23, Taurogenerstr. 10, Potsdamer Str. 12, Weimarer Str. 29, Wilmersdorf, Wilhelmsane 27, Christstr. 15 (Bäckerei), Cauerstr. 27, Bäckerei-Verkaufs-Bleibtreustr. 27, Friedrichshagen (Konsum-Genossenschaft): Friedrichshagen, Friedrichstr. 93, Erkner, Königstr. 55, Friedenau (Konsumverein): Moselstr. 7, Königs-Wusterhausen (Konsum-Genossenschaft): Berliner Str. 26, Nowawes-Neuendorf (Konsumverein): Lindenstr. 33, Priesterstr. 29, Potsdam (Konsumgenossenschaft „Hoffnung“): Junkerstr. 15, Bornstedt, Friedrich-Wilhelmstr. 32, Spandau (Konsumverein „Merke“): Mittelstr. 13, Tegel (Konsumverein): Tegel, Schlieperstr. 70, Borsigwalde, Schubertstr. 21, Hermsdorf, Berliner Str. 16a, Reinickendorf, Eichbornstr. 18, Freie Scholle.

Die Propaganda-Kommission zur Förderung des Genossenschaftswesens für Berlin und Umgegend.

Für die Gewerkschaften:

Eugen Brückner. C. Giebel. Karl Hetzschold. Adolf Ritter. E. Wutzky.

Für die Genossenschaften:

M. Hoppe. R. Junger. Wilh. Lamm. Aug. Winter.



Passage-Kaufhaus



Friedrich-Strasse 110-111-112.

BERLIN

Oranienburgerstr. 54-55-56-56a

Vereinigung erstklassiger Spezialgeschäfte

Im Blauen Saal: Ausstellung

aparter Neuheiten der amerikanisch. Knaben-Mode
sowie vornehmer englischer Herren-Bekleidung

Sämtliche Modelle stellen in Fassung und Stoffart die geschmackvollsten Erzeugnisse der Herren- und Knaben-Mode dar und bieten eine interessante Sehenswürdigkeit

Gruppe 43 Zwischenstock

Herren-Paletots von 18.00 bis 85.00 | Herren-Anzüge von 21.00 bis 70.00
Herren-Ulster .. von 22.00 bis 75.00 | Herren-Hosen von 2.75 bis 21.00

Berufs-Kleidung in allen Preislagen
Knaben-Anzüge □ Knaben-Pyjaks
Einzelne Knaben-Hosen

in den neuesten Fassons und solidesten Stoffen, in jeder Preislage und gleicher Auswahl wie erste Spezialgeschäfte. Volle Garantie für gutes Tragen und besten Sitz.

Herren-Hüte (Mayser's Hutmanufaktur) (Fabrik in Ulm a. Donau)

Gruppe 24 Erdgeschoss

Spezial-Marken: steif „Federleicht“ ... 8.50 | „Der grüne Hut“ in allen aparten Formen
weich „Alumin“ ... 7.00 | und Nuancen 5.00 7.50 8.00 10.00 12.00

Schirme und Stöcke

Gruppe 26 Erdgeschoss

Regenschirme für Herren und Damen, aussergewöhnlich dünn, mit Futteral . . . 2.95
Regenschirme für Herren und Damen, Ganzseide mit fester Kante, 1000 Tage Garantie 5.85
Bunte Regenschirme (Entoutcas) 2.95
Kinder-Regenschirme für jedes Alter von 95^{Pl.} an



Spazierstöcke Neuheit, Silberhasel mit geflochtenem edten Silberring 1.95
Spazierstöcke Neuheit, D. R. G. M., mit elektrischer Beleuchtung (wie Abbildung) 5.00
mit Universal-Bürste 5.00
mit Lebensretter 5.50

Spezialität in Spazierstöcken: Englischer Genre.

In der Passage nachmittags von 4 bis 8 Promenaden-Konzert.

HERMANN TIETZ

ALEXANDER-PLATZ

LEIPZIGER STRASSE

FRANKFURTER ALLEE

Diese Woche — soweit Vorrat reicht:

Großer Seiden- und Kleiderstoff-Verkauf

Preise enorm ermäßigt

Seide Serie I

Reins. Blusenst. gestr. u. kar.
Reinseid. Messalines farbig
Reinseidene Louisines farbig
Reinseid. Taffete farb. u. schwz.
Gemust. Blusensammete
Schwarze Feder-Plüsch

durchweg
Meter

95 Pf.

Seide Serie II

Reins. kar. Blusenstoffe mit Satin-
streifen
Reinseid. gestreifte Louisines
Reinseid. schw. Taffete ca. 60 cm
breit
Damassé für Jackenfutter, H'seide
Gestr. Seidensammete für Blusen
Gemusterte Blusensammete

durchweg
Meter

1 65

Seide Serie III

Schwere Taffet-Chinés reins.
Reinseidene Taffet façonné
Schwere reinseid. Schotten
Lyoner Kleiderseiden
Paillette Directoire für Roben
Seidensammete gestreift u. kariert

durchweg
Meter

2 25

Kleiderstoffe

Posten I

Breitger. Diagonales reine
Wolle
Reinwoll. Cheviots ca. 110 cm
solide Qual.
Kostümstoffe, schwere, doppeltbreit

früherer Wert
bis 1⁶⁰ Mtr.

95 Pf.

Posten II

Moderne Kostümstoffe ca.
110 cm
Reinwoll. Cheviots schwere Qualität
ca. 110 cm
Schwz. reinw. Kleiderstoffe

früherer Wert
bis 2²⁵ Mtr.

1 35

Seiden-Reste und Coupons

ohne Rücksicht
auf den
früh. Wert Mtr.

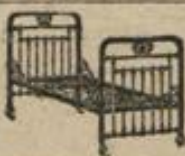
Serie I **90 Pf.**
Serie II **1 50**
Serie III **2 00**



S. Kaliski

in Firma „Baby“

1. Kleiderstr. 21, a. Wittenbergplatz.
2. Brunnenstraße 172.
3. Chausseestr. 90, an der Ebermühle.
4. Brunnenstr. 22, a. d. Wittenbergplatz.
5. Schönhauser Allee 115, a. Ringplatz.
6. Frankfurter Str. 115, a. d. Wittenbergplatz.
7. Oranienstr. 31, an d. Wittenbergplatz.
8. Helle-Allee-Str. 107, a. d. Goll. Tor.
9. Reussplatz 18, an der Turmstr.
10. Spandau, Gendlerstr. 20.



Matratzen in jeder
Ausführung.
Polsterbettstellen
5,30, 6,50—20,00
Kinderstühle

8.00, 11.00—00.00
Kinderwagen
12.50, 15.00—00.00
Puppenwagen

Bettfedern, fertige Betten Stand M. 12.00, 18.00, 25.00—100.00.
Teilzahlung gestattet, bei grösseren Raten Cassapreise.

Möbel

Anerkannt reellste
• Bezugsquelle! •
Billige Preise!
Grosse Auswahl!
Dresdener Str. 16 I
vis-à-vis Tamaschko.

Siegm. Misch

Barzahlung!

Teilzahlung!

Teilzahlung mit 6% Zinsvergütung.

Anzüge u. Paletots
nach Maß
unter Garantie für tadellosten Sitz
aus prima Stoffen
von **32 Mk.** an.
Löther's Herrenmoden.
Prinzenstr. 38 I.
Tel. Amt IV, 4503.

Billig und gut

kaufen Sie nur im grössten
Spezial-Geschäft für moderne
Herren-Bekleidung
fertig und nach Mass
gegen Bar und auf Teilzahlung

Wochenrate von **1 Mark** an.
J. Kurzberg
Rosenthalerstr. 40 I | A. d. Jannowitzbrücke I
direkt a. Hackescher Markt | direkt am Bahnhof.

Lebens-Versicherung.

VICTORIA zu BERLIN.

Lebens-Versicherungsbestand: über 1 Milliarde u. 506 Mill. Mk.
Gesamt-Vermögen: 645 Millionen Mk.
Prämien- und Zinsen-Einnahme in 1907: 132 064 928 Mk.
Pro 1907 erhalten die Versicherten 26 206 214 Mark
Überschuß als Dividende.

Volks-Versicherung.

VICTORIA.

FEUER-VERSICHERUNGS-ACTIEN-GESELLSCHAFT.
Ganz neue liberalste Bedingungen.

Feuer-Versicherung.

Goldblondes Haar



Haarblondin

25 Pf. 25 Pf.
6 Pakete — 1,40 M.
MARKE
FEUERKRANZ

Fritz Kratz Drogenhaus,

Haarblondin

Sauerstoff

entwirft beim Waschen
d. h. die Lebenskraft aller Organismen,
also auch der Haare.
Haarblondin entfernt jede Spur von
Schweißabsonderung, Schuppen und
Schinnen, öffnet die Poren, erweitert
die Kapillaren und befördert das Wachst-
tum der Haare. Soll Haarblondin die
Haare reinigen, die Farbe aber nicht
verändern, so wäscht man nur 5 bis
10 Minuten. Wünscht man dagegen
keinen Haaren einen helleren Farbton
zu geben, so wäscht man dieselben
mindestens 1/2 Stunde lang und
wiederholt ebensol., bis der gewünschte
Farbton erreicht ist.
Haarblondin macht die Haare glänzend
und seidenschweich; es verhindert das
Spalten und Brechen der Haare und ist
garantiert unschädlich.
Zu haben in Parfüm- u. Drogerien.
Falls dort nicht zu haben, wenden
Sie sich an den Fabrikanten:
Berlin N., Fernsprecher II, 381.
Reinickendorferstraße 119.

Gegründet 1889.

4100L*

Möbel-Fabrik

Robert Balau
BERLIN, Brunnen-Strasse 22.
Komplette
Wohnungs-Einrichtungen.
Moderne Musterzimmer von den einfachsten bis zu
den elegantesten stehen zur Ansicht vorn I Treppe
und im 6 Etagen-Fabrikgebäude.
Billige Preise. Teilzahlung gestattet.
5 Minuten vom Stettiner Bahnhof.

Telephon Amt III, 5256.

Rauchen Sie
Phänomen
Cigaretten!
Devise: Qualität ist die beste Empfehlung.

4154L

Eine Partie **Perser**
Teppiche

getreue **echter Perser**
Kopien von wunderbarer Farbenpracht auf beiden Seiten benutzbar.

Ungefähre Größe

90x185 cm M.	3,75	(bisch. 6,00)
120x200 "	5,50	(" 8,25)
160x230 "	8,75	(" 12,75)
200x300 "	12,75	(" 18,50)
250x350 "	21,50	(" 28,50)
300x400 "	28,50	(" 39,00)

Passende Bett- u. Pult-Teppiche
Stück 75 Pf., 1,00 und 1,50 M.

Nach auswärts per Nachnahme.

Teppich-Spezial-Haus
Emil Lefèvre
Berlin Süd. Seit 1882:
nur **Oranienstr. 158.**
Habe nirgends Filialen!
Pracht-Katalog mit ca. 600
Illustrat. gratis und franko.

Möbel
ganze Wohnungs-Einrichtungen
sowie einzelne Stücke außerst billig.
Eigene Tischlerei-Werkstatt.
Berlin O.,
Wiehr, Peterburgerstr. 62



Konfektion
direkt aus der
Fabrik ist viel
billiger.
Kein Sadora
Uebergangs-Paletots
Capes □ Kostüme
:: Mädchen-Paletots ::
□ Abend - Mäntel □
= Kostümröcke =
□□ Pelz-Stolas □□

Robert Baumgarten
Hausvogtei - Platz 11
I. Etage
schrägüber Untergrund-
Bahnhof.
Gegen dies 50% Rabattvor-
Insat 10 Gültung.
Auch Sonntags geöffnet.

Café Meyer
Dresdener Str. 128/129.
Kaffee 10 u. 15, Bier, heiß u. kalt. 10 Pf.
ca. 50 Zeitungen; 2 Billards 50 Pf.
Zahlstelle der Freien Volksbühne.



Stolas,
Kollern, Krawatten,
Muffen, Herren- u.
Kinder - Garnituren,
Pelzjacken, Pelze,
garnierte Pelzhüte,
Bretts, Pelz-
decken, nur
eigenes Fab-
rikat, in
größt. Aus-
wahl, aus
bestem Mate-
rial. Kein
Zwischen-
händler,
daher Fab-
rikpreise.

Verk. bis
9 abends.
Sonntags
geöffnet.

F. Kalman, Kürschnermstr.
Kommandantenstr. 15, Tel. I, 3917,
gegenüber Beuthstr., vorn 1 TK.

Heine's Spezialpreise

Boxcalf-Damenschürstiefel, 8,50, 9,50, 10,50 M.
Amerikanische Form, Ledspitze

Chevreau-Damenschürstiefel, 8,50, 10,50, 12,50 M.
Amerikanische Form, Ledspitze

Boxcalf-Herrenschürstiefel, 8,50, 10,50, 12,50 M.
Neueste Formen

Chevreau-Herrenstiefel, mit und ohne Ledspitze, 10,50, 13,50 M.

Die schönsten
Schuhalleine
kostet man
bei Heine?
Seine!

Schuhwarenhaus **Otto Heine,** Schuhmachermstr.
18. Danziger Straße Nr. 18.



Das Ei
des **Columbus**



Die Lösung dieses Rätsels ist so
leicht wie das

Kredit-System

Kaufhaus
„Universum“
Julius Hoffmann a. m. b. H. Linkstrasse 2

Sie erhalten zu Cassenpreisen
jede gewünschte Ware
ab Fabrik oder ab Lager

Grosse Auswahl. Coufante Be-
dingungen. Strengste Diskretion.
Keine direkte Kassierung.

Sonntag von 8-10 u. von 12-2 geöffnet.

Möbel	Konfektion
Polsterwaren	Herren
Betten	Damen
Bilder	Wäsche etc.
Kinderwagen	

Gegen Einbruch und Diebstahl.
Neu „Tyran“
Beste Türschloßsicherung, absolut sicher, in
gewöhnl. Türschloß eingesetzt, verwandelt
dasselbe in bestes Kunstschloß.
Bei Wohnungswechsel mitzunehmen.
Berliner Türschloß-Fabrik Schubert & Worth,
Prenzlauer Str. 41. Prosp. gr. u. fr. inkl. eins. 6 M.



Wer - Stoff - hat
fertige Anzüge nach Maß 20 M.
Labelloer Stoff, halbbare Futterjachen.
Bei Stofflieferung billigste Preise.
Franko, Adlerstraße 143,
44622* Ode-Invalidenstraße.

4535L*

Erprobt und bewährt!

Spiritus-Glühlicht
Lampen u. Brenner
Spiritus-Zentrale G. m. b. H.
Berlin NW. 7, Friedrichstr. 96, gegenüber dem Central-Hotel.

Kein Kaufzwang! Preisliste kostenlos!

Sparsame Raucher
:: rauchen Fehlfarben der ::
7 Pf. = Cigarre No. 22
- 10 Stück 50 Pf.
J. NEUMANN

Cigarren-Fabriken. - 150 Zweiggeschäfte und Depots
in 90 deutschen Städten, davon in **Berlin:**
Königstraße Ecke Spandauer Straße 56.
Brunnenstraße 33, Ecke Anklamer Straße.
Chausseestraße 22, Ecke Invalidenstraße.
Chausseestraße 43, Ecke Schwartzkopffstraße.
Dresdener Straße 5, Ecke Adalbertstraße.
Friedrichstraße 171, E. Französischestr.
Invalidenstraße 148, Ecke Bergstraße.
Jerusalemstraße 41, Ecke Krausenstraße.
Kaiser-Wilhelmstraße 19, Ecke Münzstraße.
Landes-Ausstellung-Park, Pavillon.
Zoologischer Garten, Pavillon.
Markgrafenstraße 17, Ecke Junkerstraße.
Oranienstraße 30, Ecke Adalbertstraße.
Potsdamer Straße 57-58, Ecke Bülowstraße.
Prinzenstraße 91, Ecke Ritterstraße.
Rosenthaler Str. 48, Ecke Neue Schönhauser Straße.
Wallstraße 14a, Ecke Neue Grünstraße.
Wiener Straße 22, Ecke Grünauer Straße.
Uhlandstraße 33, Ecke Lietzenburger Straße.

Rixdorf: Bergstr. 146. - **Brandenburg:** Hauptstr. 91,
Magdeburger Str. 28. - **Stralau:** Markgrafendamm 1.
Adlerhof, Bismarckstr. 48. Bernau, Berliner Str. 237. Buckow,
Königstr. 8. Köpenick, Bahnhofstr. 7a. Eichwalde, Bahnhofstr. 5.
Kgt.-Wusterhausen, Bahnhofstr. 1. N.-Schöneweide, Bahnhof Potsdam,
Nauenstr. 46. Stralau-Rummelsburg, Bahnhof. Zeuthen, E. Kollmann.

Metzner
BERLIN

1000 Mark
Belohnung

Werden Sie
Hauptgewinn
Andreas-Str. 23.
Brennestr. 95 - Leipzigerstr. 54-55
Beusselstr. 67 - Rixdorf, Bergstr. 133

Kinderwagen □ Eisen-Bettstellen
Kindermöbel □ Korbwaren etc. etc.

KATALOG GRATIS.



Urbin

Lene, liebe Lene -
Siehste wiesde lachst,
Wennste blank de
Stiebeln
Mit Urbin dir machst!



Das Schuhputzmittel „Urbin“
ist überall zu beziehen.

Wann haben Sie wieder Waschartag?

Probieren Sie dann ohne Kaufzwang meine
Dampf-Schnell-Waschmaschine „Meteor“.
Prospekt No. 43 gratis u. franko. Tel. VI 7050.

Fritz Knoch, Berlin
S.W. 48, Puttkamerstraße 19.



Um vielseitigen Wünschen Rechnung zu tragen, werden die allgemein beliebten **VERA-CIGARETTEN** neuerdings auch mit Mundstück hergestellt.

JOSETTI VERA

m. Mundstück

CIGARETTEN

enthalten dieselbe köstliche Mischung wie Vera ohne Mundstück, die stets bei allen urteilsfähigen Rauchern in bestem Ruf gestanden.

Joseppi-Vera m/M.
10 St. 30 Pfg.

Das schönste Heim

bietet erst dann die richtige Behaglichkeit, wenn auch die Innen-Einrichtung gelegend und freundlich ist.

Wir liefern garantiert gute und äusserst preiswerte Möbel in allen Stil- und Holzarten an Jedermann auf leichtesten Kredit.

Anzahlung nur ein paar Mark.

Man verlange unseren illustrierten Katalog.

Die erste Grossmacht

M. Glogau, nur Alte Jakobstr. 73 Ecke Dresdenstr. - 6 Etagen -

C. Wachsmann & Co., Reinickendorferstr. 75
Paul Neugebauer Nachf., Charlottenburg
Wilmerdorfer Strasse 31.

21 Gegründet 1864 21

Pelzwaren-Fabrik

S. Schlesinger,
Neue Königstr. 21 II
(Ordnonnshaus)
Kein Laden!
Einzelverkauf

wie alljährlich nach beendeter Engros-Saison.
Pelz-Stolas
Muffen
zu fabelhaft billigen Preisen.
Sonntags geöffnet.

21 Repar. sauber u. billig. 21

CREDIT AN ALLE

Möbel Misch

Bar- oder Teilzahlung
Möbel-Spezial-Geschäft

Wilhelm Misch, Dr. Frankfurter Str. 45/46 I. u. II.

Direkt anschliessend an den Bahnhof

Seegefeld

unweit der Oberäger Heerstraße

Schwab u. Landbergstrassen, Unter Gartenboden, Besenplatz und Güterbahnhof vorhanden. 35 Stationen Jungfernhöhe

20 Pfennig-Tour.

DR. von 10 M. an.

Zustand u. am. Verkäufer I. Bahnhofs-Restaur. u. eigen. Verkaufstentor in Seegefeld.

Nieschalke & Nitsche
Berlin, Neue Königstr. 16

Möbelgeschäft Gottschalk & Co.

Alvensleben-Straße 6, Laden und erste Etage, dicht an der Potsdamer Straße, 4621 L.
gegründet 1898

gibt an solide Leute ganze Wohnungs-Einrichtungen oder einzelne Möbelstücke gegen **monatliche Teilzahlung** unter sehr kulantem Bedingungen. Große Auswahl in einfach bürgerlichen und eleganteren Wohnungs-Ausstattungen bei **langjähriger Garantie** für gute Haltbarkeit. **Billigste Preise.** Ueberteuerung ausgeschlossen, da **an jedem Stück der Preis in Zahlen** deutlich vermerkt ist. — Anzahlung bei besserer Einrichtung von Stube und Küche 40—60 Mark. Monatliche Zahlung 10 Mark. Größere Wohnungs-Einrichtungen nach Uebereinkunft. Sonntags geöffnet.

Kein Abzahlungs-Geschäft.

Für 1 Mark

wichtige Teilzahlung liefert das

Versandhaus Berliner Herren-Moden
(nur Stralauerstr. 28/29, am Hofenmarkt)

Garderobe fertig u. nach Maß ohne Verkaufsgang.

Verarbeitung halbarster Stoffe unter Garantie für tadellosten Sitz. — Beinh mit Knöpfen befestigt. — Nicht-pelzgefertigte Wollhänge. — Weinstoff (Wollschärfen) werden in Konsumhaus mit Granfucker Allee 1288, die Möglichkeit zu blühenden Wollhängepreisen gegen Kaffe bezahlt. 1243

Combardhaus
H. Graff, Southstraße 5.
Brillanten,
Uhren,
Goldwaren.
25—50 Proz. unter Ladenpreis.

Beste Bezugsquelle!!!

Teilzahlung

Wöchentlich nur 1 Mark!

Große Auswahl Uhren, Goldwaren jeder Art, Zithern, Phonographen, Grammophone, Musikwerke usw.

Verkauf von prima Platten und Walzen.

Jahre & König, Warschauer Str. 88, I. Etage, u. Reinickendorfer Str. 101, I. Etage.

Verleih-Institut:
Friedrichstr. 1151, a. Oranien-Lor. Gleg. Brand, Weidweg 1, 500, 200, 1, 00, 200, 50, 50.

Möbel

von F. & L. Engelke
Kastanien-Allee 83 u. 26.

Gediegene Arbeit.
!! Acofferst billige Preise!!
Teilzahlung gestattet.
Eigene Tischler- u. Tapezierer-Werkstätten.

Keine Zerstörung der Wäsche

kein Angreifen der Faser ist bei Benutzung des neuen konkurrenzlosen Waschmittels

Persil

zu befürchten, da es den Schmutz spielend löst und ohne jedes Reiben und Bürsten die Wäsche von selbst wäscht. Für jede Waschmethode geeignet, daher einfachste Anwendung, falscher Gebrauch ausgeschlossen. Garantiert chlorfrei und gefahrlos; wir kommen für jeden Schaden auf.

Alleinige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf**
auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Fabrik-Niederlage für Berlin und Vororte:
Joh. Schmalzer, Berlin N., Tieckstraße 11.

Hygienische
Bettartikel, Neues Katalog
u. Empfehlung Ärzte u. Prof. Dr. u. Dr. H. Engel, Sanitätsrat
Berlin NW, Friedrichstraße 91/92

Goldisanschmuck

besten Ersatz für echten Goldschmuck, weil 10jährige urkundliche Garantie für Haltbarkeit u. gutes Tragen, sonst verbürgter Umtausch. Elegante Original-Stücke. Billige Preise. — Erhalten in Goldwarenhandlungen.

S. Kaliski

in Firma „Baby“

- Kleinstr. 41, a. Wilmersdorferstr.
- Brunnenstraße 173.
- Chausseestr. 90, an der Köpenick.
- Brandenburger Allee 118, a. Köpenick.
- Frankfurter Str. 118, a. Köpenick.
- Oranienstr. 21, an d. Hallescher Str.
- Wall-Alliance-Str. 107, a. Hallescher Str.
- Boulevardstr. 14, an der Lützowbr.
- Spandauer, Markt 20.

Kinderwagen 8.50, 11.00—20.00
Puppenwagen 12.50, 18.00—20.00

Matratzen in jeder Ausführung.
Polsterbetten 5.50, 6.50—20.00
Kinderstühle

Bettfedern, fertige Betten Stand R. 12.00, 18.00, 25.00—100.00
Teilzahlung gestattet, bei größeren Raten Cassapreise.

Ausverkauf.

Wegen Total-Aufgabe eines hiesigen grossen Teppich-Geschäfts haben wir die gesamten Bestände angekauft, und sind die Preise

33¹/₃ bis 50⁰/₁₀

herabgesetzt.

Sollten günstiger Gelegenheitskauf für die neue Wohnung.

Teppichhaus Adler

Königstr. 20-21, an der Judenstraße.



Passage-Kaufhaus



Friedrich-Strasse 110-111-112.

BERLIN

Oranienburgerstr. 54-55-56-56a

Vereinigung erstklassiger Spezialgeschäfte

Möbel- und Wohnungs-Einrichtungen

Gruppen 50, 51, 52, 53 u. 63 I. u. II. Stock

Diese Abteilungen befinden sich in den bewährten Händen der Firma M. Markiewicz

Permanente Ausstellung von über 100 kompl. Einrichtungen für Salons, Wohnzimmer, Speisezimmer, Schlafzimmer etc. Einzelne Möbel in grösster Auswahl

Salongarnituren, Büfets, Speisetische, Lederstühle von 12 Mark an, Herrenschränke, Bibliotheken, Klubsessel in edtem Leder, Kleinmöbel, Salon-Schränken, Etagere, Korridor-Garderoben, einfache Schränke, Spiegelschränke. Eiserne Bettstellen, engl. Messingbettstellen, Matratzen, Federbetten

Gardinen				Portieren, Tischdecken, Steppdecken			Teppiche, Vorleger, Läuferstoffe						
Engl. Tüll-Gardinen weiss und crème Fenster	2.65	3.75	5.25	7.50	Fenster - Dekorationen Perser Geschmack, komplett	11.75	16.75	17.50	Qualität „Selam“	Gr. ca. 130x200	160x225	200x300	Vorleger
Engl. Tüll-Gardinen weiss und crème Meter	40,	55,	70,	90 Pt.	Fenster - Dekorationen Tuch mit Applikation, komplett	3.25	5.75	8.75	Qualität „Media“	11.00	19.00	27.50	2.75
Engl. Tüll-Stores weiss und crème Stück	1.75	2.75	3.75	5.25	Fenster - Dekorationen Plüsch mit Applikation, komplett	10.25	14.50	21.50	Qualität „Heris“	14.50	23.00	34.50	3.75
Engl. Tüll-Bettdecken weiss und crème (1 Bett) Stück	1.95	2.75	4.50	6.75	Fenster - Dekorationen Leinen mit Stickerel u. Applikation kompl.	8.75	11.50	15.00	Prima Velour	16.75	28.00	40.50	3.90
Engl. Tüll-Bettdecken weiss und crème (2 Betten) Stück	4.50	6.75	8.50	11.50	Tuch - Tischdecken mit Stickerel und Applikation	1.75	2.95	5.25	Gr. ca. 200x300	230x315	250x350	300x400	
Erbstüll-Stores reiche Muster Stück	4.75	7.50	10.50	13.75	Mohairplüsch - Tischdecken mit Stickerel und Applikation	8.50	12.75	15.75	Qualität „Extra“ nur neueste Dessins	66.00	83.00	98.00	130.00
Erbstüll-Bettdecken (1 Bett) Stück	6.25	9.50	12.75	14.50	Steppdecken reiche Muster	3.50	5.00	6.50	Kirman gediegener Herren- u. Speisezimmer-Teppich	77.50	—	115.00	155.00
Erbstüll-Bettdecken (2 Betten) Stück	9.75	12.50	16.50	20.50	Steppdecken Handarbeit	7.75	11.75	13.50	Pa. Tournay-Velour neueste geschmackvolle Zeidng.	99.00	—	163.00	220.00
Zug-Rouleaux einteilig und zweiteilig Fenster	2.45	3.75	5.25	7.75	Chaiselonguedecken Phantasie und Plüsch	4.75	7.75	bis 42.00	Velour-Läufer Meter	3.25	3.75	4.75	6.00
									Tapestry- und Brüsseler Läufer Meter	2.10	2.75	3.50	4.75
									Cocos-Läufer buntfarbig Meter	1.35	1.75	2.40	2.80
									Jute-Läufer	45	70	90 Pt.	1.05
									Grosse Auswahl in Linoleum-Läufern, Teppichen, Wadstue vom Stück und abgepassten Decken etc.				

Seidenstoffe und Sammete

Soweit Vorrat

Gruppe 5 Erdgeschoß

Soweit Vorrat

Aus der bedeutenden Auswahl dieser Artikel weisen wir auf die folgenden besonders hin:

Einfarbige Blusen-Seiden Louisine, Satin Merveilleux, Taffetas, Mousseline in reichem Farben-Sortiment Meter	1.25	1.45	1.70
Schwarze Blusen- und Kleider-Seiden Satin Merveilleux, Satin Paillette, Taffetas Mousseline Meter	1.45	1.60	1.75
Reinseidene schwarze Damaste in den neuesten Dessins Meter	1.50	1.90	2.15
Für Kleider und Blusen geeignet! Velvet gerippt 68-70 cm breit Meter			1.60
Körper-Velvet glatt, sehr solide Qualität Meter			2.25

Wegen des großen Andranges in den Nachmittagsstunden empfiehlt sich zum sorgfält. Einkauf der Besuch am Vormittag

In der Passage nachm. von 4 bis 8 Promenaden-Konzert.

Reichgehaltene Portieren, Victoria-...
Teppiche mit feinen Druckmustern...
Portieren, alle Farben, Fenster...
Stempeldecken, alle Farben, 3,50...
Gardinen, Fenster 1,75, 2,50, 3,50...
Herrn- u. Damenmode nach Maß...
Lauben- u. Baumaterialien, ge-
braucht und neu, wie: Kaminböden,
Bretter, Latten, Leisten, Säulen,
Fenster, Dachpappe, in größter Aus-
wahl, billigst, Palaststraße 2 (am Dom-
mannplatz). 9783

Schwald, Landparzellen, Quadrant...
Haarfarbmittel, unübertroffen,
unabhängig, anerkannt beste, Probe-
flasche 0,50. Gröblich, Charlotten-
straße 5. 21425

Wahagou, Trumeau, englische...
Gelegenheitskäufe umgehender,
verkaufter Möbel, ganzer Wirt-
schaftlicher sowie neuer Einrichtungen
billigst, nach Teilzahlung. Vormärz-
leier erhalten 8 Prozent. Reumann,
Tapezierer, Oranienstraße 92. 1182

Frankfurter Hotel für Gelegen-...
Fahrräder, Grammoedone, Teil-
zahlungen, ohne Auszahlung. Teil-
zahlungstraße 40. 6748

Volkskammer-Einzelstücke...
Handwäscher! Große Stücke,
Leinwand, 3 Handtücher 0,10...
Handwäscher! Große Stücke,
Leinwand, 3 Handtücher 0,10...
Handwäscher! Große Stücke,
Leinwand, 3 Handtücher 0,10...
Handwäscher! Große Stücke,
Leinwand, 3 Handtücher 0,10...

Möblierte Schlafstelle, Herrn...
Möblierte Schlafstelle, 2 Herren...
Möblierte Schlafstelle, 9,00...
Möblierte Schlafstelle, 2 Herren...
Möblierte Schlafstelle, 2 Herren...
Möblierte Schlafstelle, 2 Herren...
Möblierte Schlafstelle, 2 Herren...
Möblierte Schlafstelle, 2 Herren...